

Seminar Nr. 90-21

Dialogforum: Vergabe von Ingenieurleistungen im Umfeld des HVTG und der UVgO

Sonstige Themen

Inhalte: Am 1. September 2021 ist die Neufassung des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) in Kraft getreten. Dies ist eine aus Ingenieursicht begrüßenswerte Entwicklung: Durch die Novelle werden die Widersprüche zwischen dem HVTG einerseits und der in Hessen zur Vereinheitlichung des nationalen Vergaberechts einzuführenden Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sowie der weiterhin gültigen VOB/A Abschnitt 1 andererseits beseitigt. Für die Vergabe von Ingenieurleistungen gilt über Paragraph 12 Abs. 5 HVTG nun Paragraph 50 UVgO, der den öffentlichen Auftraggebern einen großen Ermessensspielraum bei der Ausgestaltung der Vergabe einräumt. Als Konsequenz ist davon auszugehen, dass die Anwendung von Paragraph 50 UVgO die Vergabe von Ingenieurleistungen vereinfachen wird, da den Kommunen hierdurch ein freieres und agileres Handeln als bislang ermöglicht wird. Für Ingenieure als Auftragnehmer ist diese Neuerung von enormer Bedeutung, denn ihre Leistungen fallen somit nicht mehr in den Geltungsbereich des HVTG. Allerdings bleiben weiterhin einige Fragen offen, die noch im Rahmen einer Anpassung des Gemeinsamen Runderlasses zum öffentlichen Auftragswesen (Vergabeerlass) zu klären sind. Die Ingenieurkammer hat hierzu – auch aufgrund eines Abgleichs mit Regelungen in anderen Bundesländern - einen Vorschlag ausgearbeitet. Ziel der Veranstaltung ist es, den Vorschlag zu diskutieren und eine Auslegungshilfe zu generieren, die sowohl die Auftraggeber (öffentliche Hand) als auch die Auftragnehmer (Ingenieure) bei der Interpretation der rechtlichen Grundlagen unterstützen kann. Zudem möchte das Dialogforum einen Austausch zwischen den beiden Seiten fördern und die Basis für einen neuen Vergabeerlass schaffen. Die Veranstaltung findet am 26. Oktober 2021 von 10:00 bis 14:30 Uhr statt und ist kostenfrei. Bauvorlageberechtigte (BVB) und Nachweisberechtigte nach NBVO erhalten für die Teilnahme fünf Fortbildungspunkte.

Termine: 26.10.2021, 10:00 - 14:30 Uhr,

Ort: Internet
vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause

Referenten: Ministerialdirigent Dr. Stephan Bredt
Heiko Kasseckert
Dr. Till Kemper
Dipl.-Ing. (FH) Armin Uhrig
Dipl.-Ing. Jürgen Wittig
Dr.-Ing. Franz Zior

Fortbildung: 5 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte nach

NBVO

Kosten: Mitglieder: 0,00 € (0,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 0,00 € (0,00 € + MwSt.)

Anmeldeschluss: 24.10.2021

Seminar Nr. 90-21

Dialogforum: Vergabe von Ingenieurleistungen im Umfeld des HVTG und der UVgO

Sonstige Themen

Tagesprogramm am 26.10.2021

- Tagungsort: Internet, vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause
- 10:00 - 10:15 **Begrüßung**
Dipl.-Ing. Ingolf Kluge Präsident der Ingenieurkammer Hessen
- 10:15 - 10:50 **Einführung in das Thema**
Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI Vizepräsident der Ingenieurkammer Hessen
- 10:50 - 11:25 **Zielsetzung des Gesetzgebers**
Heiko Kassekert, MdL Bürgermeister a.D., Verbandsdirektor a.D
- 11:25 - 12:00 **Vergabe von Ingenieurleistungen aus Sicht der öffentlichen Auftraggeber**
Dr. Stephan Bredt Abteilungsleiter Wirtschaftsordnung, Finanzdienstleistungen, Börsen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- 12:00 - 12:30 **Pause**
- 12:30 - 13:30 **Best Practice-Beispiele für Ingenieurleistungen im Lichte des HVTG und UVgO**
RA Dr. Till Kemper M.A Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Vergaberecht, Verwaltungsrecht
HFK Rechtsanwälte Part GmbH
- 13:30 - 14:00 **Statements aus der Fachgruppe Honorierung, Vergabe, Marketing der Ingenieurkammer Hessen**
Dr.-Ing. Franz Zior Vorsitzender der Fachgruppe Honorierung, Vergabe, Marketing der Ingenieurkammer Hessen
Dipl.-Ing. (FH) Armin Uhrig Stellv. Vorsitzender der Fachgruppe Honorierung, Vergabe, Marketing der Ingenieurkammer Hessen
- 14:00 - 14:30 **Dialog zwischen den Referenten**
und offene Diskussionsrunde mit den Teilnehmern